

Ausbildung zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger(in)

ORGANISATION UND ABLAUF DER THEORETISCHEN AUSBILDUNG

- Ca. 2.100 Stunden im Blocksystem verteilt auf drei Jahre
- Unterrichtszeiten in der Regel von 8.30 Uhr bis 16 Uhr
- Hauptamtliche Dozentinnen und Dozenten
- Nebenamtliche Fachdozentinnen und Fachdozenten (wie Ärzte, Dipl. Psychologen, Dipl. Pädagogen)

Folgende Themenbereiche sind Gegenstand der Ausbildung:

1. Pflegesituationen bei Menschen aller Altersgruppen erkennen, erfassen und bewerten
2. Pflegemaßnahmen auswählen, durchführen und auswerten
3. Unterstützung, Beratung und Anleitung in gesundheits- und pflegerelevanten Fragen fachkundig gewährleisten
4. Bei der Entwicklung und Umsetzung von Rehabilitationskonzepten mitwirken und diese in das Pflegehandeln integrieren
5. Pflegehandeln personenbezogen ausrichten
6. Pflegehandeln an pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen ausrichten
7. Pflegehandeln an Qualitätskriterien, rechtlichen Rahmenbestimmungen sowie wirtschaftlichen und ökologischen Prinzipien ausrichten
8. Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken
9. Lebenserhaltende Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der Ärztin oder des Arztes einleiten
10. Berufliches Selbstverständnis entwickeln und lernen, berufliche Anforderungen zu bewältigen
11. Auf die Entwicklung des Pflegeberufs im gesellschaftlichen Kontext Einfluss nehmen
12. In Gruppen und Teams zusammenarbeiten

(vgl. aktuelles Berufsgesetz/ KrPflAPrV)

Im Rahmen der theoretischen Ausbildung führen wir zusätzlich **zwei spezielle Seminare** durch. Während dieser Seminare haben Sie die Möglichkeit, sich intensiver mit speziellen Themen auseinander zu setzen, zum Beispiel in der Gesundheitswoche oder dem Seminar „Leben, Sterben, Tod, Sein“.

Kontakt:

Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe

Altvaterstraße 5

77933 Lahr

Tel. 07821 93-2231

Fax 07821 93-2229

E-Mail: bildungszentrum@le.ortenau-klinikum.de